

ServiceCenter

TEILZEIT- AUSBILDUNG

AUSBILDUNG
IN TEILZEIT –

Ihre Chance
auf neue Fachkräfte

AUSBILDUNG? TEILZEITAUSBILDUNG!

Die Teilzeitausbildung eröffnet Ihrem Unternehmen neue Bewerbergruppen: Sie investieren in motivierte Nachwuchskräfte und stärken gleichzeitig Ihre familienorientierte und inklusive Personalpolitik.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE TEILZEITAUSBILDUNG

Grundsätzlich kann jeder Betrieb eine Teilzeitausbildung anbieten. Die Regelung erfolgt über §7a Berufsbildungsgesetz (BBiG).

- Die wöchentliche Arbeitszeit muss mindestens 50 Prozent der regulären Ausbildungszeit betragen.
- Die Reduzierung kann für die gesamte Ausbildungsdauer oder einen bestimmten Zeitraum gelten.
- Die zuständige Kammer prüft und genehmigt den Antrag.
- Der Berufsschulunterricht wird im vollen Umfang besucht.

FLEXIBLE GESTALTUNG – INDIVIDUELL VEREINBAR

Betrieb und Auszubildende legen gemeinsam die konkrete Arbeitszeit fest.

- Empfohlen werden 30 Wochenstunden bzw. 75 Prozent der wöchentlichen Arbeitszeit (inkl. des Berufsschulunterrichts).
- Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit kann aber auch darüber, z.B. bei 35 Wochenstunden oder darunter z.B. bei 25 Wochenstunden liegen. Die Ausbildung wird ggf. entsprechend verlängert – höchstens jedoch bis zum Eineinhalbfachen der Dauer laut Ausbildungsordnung. Die Verlängerung regelt die zuständige Stelle.
- Bei Auszubildenden mit Kindern, Erkrankung oder Pflegeverantwortung empfiehlt das Bundesinstitut für berufliche Bildung, die Ausbildungsdauer grundsätzlich nicht zu verlängern. Durch einen Antrag auf Verkürzung bei der zuständigen Stelle kann auf die reguläre Ausbildungsdauer verkürzt werden.

WANN IST EINE TEILZEITAUSBILDUNG FÜR IHREN BETRIEB ATTRAKTIV?

- Wenn Sie neue Zielgruppen als Fachkräfte gewinnen möchten.
- Wenn Ihr Betrieb in eine familienorientierte, inklusive Personalpolitik investieren möchte.
- Wenn sich, aufgrund der Altersstruktur der Belegschaft und weniger Bewerbungen auf freie Ausbildungsstellen, ein erhöhter Fachkräftebedarf abzeichnet.
- Wenn Ihre betrieblichen Ressourcen für eine Vollzeitausbildung nicht ausreichen.
- Wenn Ihr Betrieb bisher noch nicht ausbildet, da die Personalkapazität nicht ausreicht und/oder der/die Ausbilder/-in in Teilzeit arbeitet.

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Die Hansestadt Hamburg fördert Teilzeitausbildungen durch finanzielle Zuschüsse für die Ausbildungsbetriebe. Der Zuschuss wird an die Arbeitszeit angepasst – bei 30 Stunden/Woche erhalten Sie als Unternehmen beispielsweise eine Förderung von 112 Euro pro Monat.

FÜR WEN IST EINE TEILZEITAUSBILDUNG MÖGLICH?

Eine Teilzeitausbildung ist für unterschiedliche Zielgruppen geeignet:

- Sie richtet sich insbesondere an Personen mit Familienverantwortung oder an Menschen, die Angehörige pflegen.
- Menschen mit einer Erkrankung oder Behinderung profitieren ebenso von der flexibleren Gestaltung der Ausbildung.
- Zudem ist sie eine gute Option für Personen, die an Sprach- und Integrationskursen teilnehmen oder bereits in Teilzeit beschäftigt sind.
- Darüber hinaus steht die Teilzeitausbildung grundsätzlich allen offen, die keine Ausbildung in Vollzeit absolvieren möchten und Wert auf eine bessere Work-Life-Balance legen.

VERTRAG, URLAUB, VERGÜTUNG

Ausbildungsvertrag:

Die Teilzeitregelung wird schriftlich im Vertrag oder per Zusatzvereinbarung festgehalten.

Vergütung:

Die Ausbildungsvergütung kann entsprechend der vereinbarten Arbeitszeit angepasst werden.

Urlaub:

Teilzeitauszubildende haben den gleichen Urlaubsanspruch wie Vollzeitauszubildende. Die Berechnung erfolgt anteilig nach Arbeitstagen.

UNSER TIPP: SCHAUEN SIE HINTER DIE FASSADE

Viele junge Eltern sind Gleichaltrigen ohne Kinder weit voraus.

Auch Erwachsene, die aufgrund der Pflege von Angehörigen viel Lebenserfahrung mitbringen, suchen immer häufiger eine Teillehr- oder Weiterbildung. Durch Kindererziehung und Familienarbeit haben sie sich Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Stressresistenz angeeignet.

Sie bringen ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Belastbarkeit mit. Eigeninitiative, das Setzen von Prioritäten und das Finden von kreativen Problemlösungen sind Eigenschaften, die die jungen Talente sehr gut in Arbeitsabläufe einbringen.

Öffnen Sie jetzt Ihre Vollzeitausbildungsstellen
auch für Teilzeitbewerbungen oder bieten Sie ein
Praktikum an.

WIR BERATEN SIE GERN!

KWB e.V.

ServiceCenter Teilzeitausbildung
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

040 334241-377 oder -371
teilzeitausbildung@kwb.de
www.teilzeitausbildung.org
www.instagram.com/teilzeitausbildung
www.kwb.de

Das „ServiceCenter Teilzeitausbildung“ wird vom Hamburger Institut
für Berufliche Bildung und von der Behörde für Wirtschaft,
Arbeit und Innovation der Freien und Hanse-
stadt Hamburg finanziert.